



Nachhaltigkeitsprogramm Tourismus Schenna ABLEITUNGEN AUS DEM KLIMAWANDELANPASSUNGSPLAN 2025



ABLEITUNGEN AUS DEM KLIMAWANDELANPASSUNGSPLAN FÜR DIE DESTINATION SCHENNA

Die **Grundlage** für diese Ableitungen bildet der **Klimawandelanpassungsplan Tourismus**, der von der IDM Südtirol erarbeitet und am 16. Januar 2025 dem „Green Team Strategie“ vorgestellt wurde.

Aufbauend darauf hat das Green Team **erste operative Maßnahmen** abgeleitet, die dem erweiterten Green Team im zweiten Quartal 2025 präsentiert und diskutiert werden.

Eine **zentrale Erkenntnis des Klimawandelanpassungsplans** für Schenna ist, dass der **Wintertourismus besonders stark vom Klimawandel betroffen** sein wird – insbesondere in Bezug auf Schneesicherheit und künstliche Beschneigung. Diese Themen sind für den Tourismusverein Schenna jedoch von untergeordneter Bedeutung, da der klassische Wintertourismus in Schenna eine geringe Rolle spielt und der Anteil der Skifahrer keine signifikante wirtschaftliche Größe darstellt.

Schenna positioniert sich weiterhin als **Sommerdestination mit verlängerten Saisonzeiten**.

Die Studie kommt zu dem Fazit, dass sich die für den Wintertourismus günstigen Monate verkürzen werden, während sich die **idealen Monate für den Sommertourismus verlängern**. Prognosen zufolge wird sich das Verhältnis der Übernachtungen von derzeit 40 % im Winter und 60 % im Sommer auf 23 % im Winter und 77 % im Sommer verschieben.

Diese **Schlussfolgerung bestätigt** die bereits bestehende **Strategie zur Stärkung der Nebensaisonen**, die in Schenna seit mehreren Jahren erfolgreich verfolgt wird.

-> **Frühling: Schenna blüht auf**

-> **Herbst/Winter: Slow Mountain Schenna und Schenna leuchtet**

Chancen und Risiken der klimabedingten Verschiebung für Schenna

Der Klimawandel bringt für die Tourismusdestination Schenna sowohl Chancen als auch Risiken mit sich. Diese wurden im Rahmen einer Sitzung am 13. Februar 2025 vom „Green Team Operativ“ diskutiert und wie folgt zusammengefasst:

Chancen

- Verlängerte Saisonzeiten durch wärmere Temperaturen im Frühling und Herbst
- Bessere Verteilung der Besucherströme auf die Nebensaisonen
- Gut ausgebaute Wanderwege in allen Höhenlagen
- Stabile Wasserversorgung in der Region
- Keine bekannten Permafrostgebiete, wodurch größere Felsstürze unwahrscheinlich sind – insbesondere am geologisch stabilen Hirzer

Risiken

- Höhere Temperaturen und Tropennächte in der Sommersaison
- Belastendere Bedingungen für Outdoor-Aktivitäten bei großer Hitze
- Erhöhter Energiebedarf für Klimaanlage im Sommer
- Steigender Wasserverbrauch für Schwimmbäder und Gärten
- Höherer Instandhaltungsaufwand für Wanderwege durch Starkregen
- Zunahme der Verkehrsbelastung durch verstärkten Sommertourismus

Handlungsfelder für die Destination Schenna

Basierend auf den identifizierten Chancen und Risiken wurden folgende Handlungsfelder definiert:

1. Kommunikation & Bewusstseinsbildung

- **Fokus auf die Nebensaison:** Die Investition in die Nebensaisonen wird durch den Klimawandel bestätigt. Durch die gezielte Produktentwicklung und Kommunikation soll diese Strategie weiter gestärkt werden. (laufend, Ramona)
- **Hitze- und Extremwetter-Kommunikation:** Bereitstellung gezielter Informationen über Social Media, App und Website, inklusive angepasster Wandertipps. (laufend, Ramona)
- **Wertschätzung des Trinkwassers:** Schenna hat die Aktion „Refill your bottle“ ins Leben gerufen. Die Bedeutung von hochwertigem Trinkwasser soll verstärkt kommuniziert werden. (laufend, Ramona)

2. Infrastruktur & Anpassungsmaßnahmen

- **Trinkwasserverfügbarkeit:** Erfassung der frei zugänglichen Trinkbrunnen als Teil des Refill-Projekts. (Q2/2025, Heidi)
- **Schattenplätze & Rastmöglichkeiten:**
 - Schaffung von schattigen Rastplätzen bzw. Verlegung bestehender Plätze in kühlere Bereiche entlang von Wander- und Spazierwegen. (2025/2026, Stefan)
 - Einrichtung von Schattenplätzen im Ortszentrum. (2026, Stefan)
- **Pflege & Begrünung:** Nachhaltige Pflege öffentlicher Blumenanlagen mit Fokus auf bienenfreundliche und wassersparende Bepflanzung. (2025, Stefan)

3. Touristische Angebote & Besucherlenkung

- **Angepasste Wanderrouten:** Wandervorschläge und geführte Wandertouren werden an die steigenden Temperaturen angepasst, z. B. durch frühere oder spätere Startzeiten. (2025, Sophie)

4. Energie & Ressourcenmanagement

- **Ressourcenschonung:** Ziel ist es, möglichst viele Betriebe in Schenna zur Teilnahme an einer Nachhaltigkeitszertifizierung zu motivieren, da die Zertifizierungen Maßnahmen zur Reduktion des Energie- und Wasserverbrauchs beinhalten, insbesondere in den Sommermonaten. Teilweise erfolgt verschiedene Maßnahmen bereits in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schenna. (laufend, Stefan)

